

Kontroll-Nr. 17

Fr. 20.-
Taxe Fr. 1.-
Basel

Bewilligung zum Ueberwirthten

bis 2 Uhr
für

Herrn F. Schorr z. Rüssli in Muttenz

Samstag, den 26. Januar 1918.

Mitteilung an den Präsidenten der obgenannten Gemeinde.

Anlaß: Studentenschaft Basel, Bankett.

Sollten begründete Klagen über Belästigung der Nachbarschaft, Nachtlärm auf den Straßen und sonstige Mißbräuche anlässlich einer Freinacht eingehen, so soll dem betreffenden Wirte bzw. für den betreffenden Verein gemäß Beschluß des Regierungsrates vom 11. Februar 1899 auf eine gewisse Zeit keine Bewilligung mehr erteilt werden. Die Gesuche um Erteilung einer Bewilligung müssen jeweilen am Tage vorher der Polizeidirektion **schriftlich** eingereicht werden.

16. Januar 1918.
Liestal, den 191.....

Für die Polizeidirektion,
Der Sekretär:

Bewilligung zum Ueberwintern

für
Herrn Schorr z. Rössli in MuttENZ

Sams tag, den 2. Juni 1917.

Mitteilung an den Präsidenten der obgenannten Gemeinde.

Anlaß: ~~Unterhaltung der Stodenverbindung Schwyzer Müsli Basel.~~

Sollten begründete Klagen über Belästigung der Nachbarschaft, Nachtlärm auf den Straßen und sonstige Mißbräuche anläßlich einer Freinacht eingehen, so soll dem betreffenden Wirte bezw. für den betreffenden Verein gemäß Beschluß des Regierungsrates vom 11. Februar 1899 auf eine gewisse Zeit keine Bewilligung mehr erteilt werden. Die Gesuche um Erteilung einer Bewilligung müssen jeweilen am Tage vorher der Polizeidirektion **schriftlich** eingereicht werden.

Liestal, den 6. Juni 1917.

Gmdrts. Beschluss No. 278 v. 6. Juni 1917

Für die Polizeidirektion,
Der Sekretär:

Kontroll-Nr. 73.

Taxe Fr. 1.-

Bewilligung zum Ueberwirten

für

Herrn Fritz Scherr, Wirt z. Rosali in Lüttenz

Mittwoch, den 7. März 1917.

Mitteilung an den Präsidenten der obgenannten Gemeinde.

Anlaß: Abschiedessen der Offiziere von Art. Reg. 9.

Sollten begründete Klagen über Belästigung der Nachbarschaft, Nachtlärm auf den Straßen und sonstige Mißbräuche anläßlich einer Freinacht eingehen, so soll dem betreffenden Wirt bzw. für den betreffenden Verein gemäß Beschluß des Regierungsrates vom 11. Februar 1899 auf eine gewisse Zeit keine Bewilligung mehr erteilt werden. Die Gesuche um Erteilung einer Bewilligung müssen jeweilen am Tage vorher der Polizeidirektion **schriftlich** eingereicht werden.

Liestal, den 7. März 1917. 191

Für die Polizeidirektion,

Der Sekretär: